

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln den Kauf von Softwareprodukten der Wolters Kluwer Deutschland GmbH (im Folgenden WKD genannt) sowie die Lieferung von Hardware und Zubehör.

2. Standardleistung

2.1 Kauf

WKD verkauft dem Kunden die im Bestellschein bezeichnete Software. Leistungsinhalt und -umfang der Software ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Prospekt) sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Auftragsbestätigung.

2.2 Verkaufsverbot u. vertragswidrige Nutzung

Gelieferte Software darf grundsätzlich nicht verkauft werden. Der Kaufpreis für eine zu zahlende Software berechtigt den Kunden lediglich zur Nutzung derselben. Das Nutzungsrecht steht ausschließlich der wirtschaftlichen Einheit des Käufers (Einzelperson, Sozietät oder Firma u.ä.) sowie dessen Rechtsnachfolgern zu. Der Kunde ist nicht berechtigt, Software und Benutzerhandbuch anders als zu eigenen Zwecken zu nutzen. Jede unbefugte Weitergabe oder Kopie (auch durch seinen Erfüllungs- und Verpflichtungsgehilfen) verpflichtet den Kunden zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 € im Einzelfall. Der Kunde haftet insoweit auch für die von seiner gezogenen Kopie weitergefertigten Kopien in jedem Einzelfall in gleicher Höhe.

Der Kunde hat WKD auf Verlangen sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen Dritte zu machen, insbesondere deren Namen und Anschrift mitzuteilen sowie Art und Umfang seiner gegen diesen aus der unberechtigten Programmüberlassung bestehenden Ansprüche unverzüglich mitzuteilen.

2.3 Weiterentwicklung

Die Option auf weiterentwickelte Versionen dieser Software gehört nicht zum Leistungsumfang dieses Vertrages.

2.4 Zusätzliche Leistungen

WKD erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten gegen gesondertes Entgelt, das sich nach den bei Auftragserteilung gültigen Listenpreisen richtet, insbesondere folgende zusätzliche Leistungen:

- a) Installation der Software
- b) Einführungsunterstützung/Schulung
- c) Hotlinesupport
- d) Softwarepflege

3. Preise

Erforderliche Preisänderungen behält sich WKD ausdrücklich vor. WKD ist an Angebote jedoch 4 Wochen gebunden. Die Angebote erfolgen freibleibend.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,

- a) den vereinbarten Kaufpreis fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde WKD die entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat;
- b) Beanstandungen bei Software innerhalb von 8 Tagen nach Installation schriftlich gegenüber WKD mitzuteilen;
- c) Beanstandungen bei Hardware und Zubehör innerhalb von 8 Tagen nach Eingang der Ware schriftlich gegenüber WKD mitzuteilen;
- d) Beschädigungen bei Abnahme der Ware von dem Transportunternehmen bescheinigen zu lassen;
- e) bei einer eventuellen Rückabwicklung des Vertrages die überlassene Software einschließlich des Benutzhandbuches, die Datenträger und sonstigen Unterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. soweit die Kopien auf einer Festplatte sind, diese zu löschen. Der Kunde hat WKD schriftlich zu bestätigen, dass keine weiteren Kopien mehr existieren.

Unterbleibt die bedingungsgemäße Schadensfeststellung, erlischt jeder eventuelle Anspruch auf Entschädigung.

5. Zahlungsbedingungen

Rechnungsbeträge sind fällig und netto Kasse zahlbar am Tage des Erhalts der Ware, der Software oder der Dienstleistung. Bei Lieferungen und Leistungen bis zu 2.000 € wird der Zahlungsbetrag per Nachnahme durch Scheck- oder Barzahlung erhoben. Bei einer vom Kunden erteilten Einzugsermächtigung bucht WKD den Rechnungsbetrag vom vereinbarten Konto ab.

Für die Lieferung von Hardware und Zubehör berechnet WKD die Versandkosten und den Transportversicherungsanteil mittels einer Versandkostenpauschale je Stück. Kleinmaterialien, die bei der Installation von Netzwerken oder bei der Verkabelung anfallen, werden gesondert berechnet.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentum von WKD.

7. Gewährleistung

7.1. Kauf

Dem Kunden steht als Gewährleistungspflicht zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Ersatzlieferung. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Kunde Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Preises und, sofern WKD den Mangel zu vertreten hat, Schadensersatz verlangen. Zur Mangelbeseitigung stehen WKD zwei Nachbesserungsversuche zur Verfügung.

7.2. Installation

Bei fehlerhafter Ausführung der Installation kann der Kunde von WKD Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist verlangen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde in Bezug auf die Installation Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Preises und, sofern WKD den Mangel zu vertreten hat, Schadensersatz verlangen.

7.3. Frist

Die unter Punkt 7.1 und 7.2 genannten Gewährleistungsrechte stehen dem Kunden gegenüber WKD für die Dauer von 2 Jahren ab Erbringung der jeweiligen Leistung zu.

8. Verzug

Gerät WKD mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach Punkt 9. Der Kunde ist nur dann vom Rücktritt vom Vertrage berechtigt, wenn WKD eine vom Kunden gesetzte, angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindestens zwei Wochen betragen muss. Im Übrigen scheidet ein Rücktritt aus, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.

9. Haftungsbeschränkungen

- 9.1. WKD übernimmt keine Gewähr für die Lauffähigkeit der von ihr gelieferten Software auf nicht von WKD gelieferter Hardware. Jedoch steht dem Kunden ein Rückgaberecht innerhalb von 10 Tagen zu, wenn feststeht, dass die Lauffähigkeit nicht gegeben ist.
- 9.2. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft haftet WKD für alle darauf zurückzuführenden Schäden. Die Zusicherung besonderer Eigenschaften bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Ist im Einzelfall eine besondere Eigenschaft der Software zugesichert, erstreckt sich die Haftung aus dieser Zusicherung nicht auf Mangelfolgeschäden, die nicht von dieser Zusicherung umfasst sind.
- 9.3. Im Falle einer Vertragsverletzung, des Verzuges oder der Unmöglichkeit haftet WKD nicht für Schäden, die von WKD, deren Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen nur leicht fahrlässig verursacht worden sind.

9.4. Befindet sich WKD mit seiner Leistung in Verzug, so scheidet eine Haftung hierfür dann aus, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre.

9.5. Der Kunde ist zur täglichen Datensicherung verpflichtet. Kommt es infolge eines Mangels im Bereich der Software oder Hardware zu Datenverlusten, so haftet WKD für daraus entstehende Schäden nur bis zu der Höhe des Wiederherstellungsaufwandes, der bei Vorhandensein von Sicherungskopien beim Kunden entstanden wäre.

10. Aufrechnungsverbot

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen oder laufenden Entgelten jedweder Art gegen die Ansprüche von WKD aufzurechnen.

11. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist bei der Lieferung von Software der Sitz der Wolters Kluwer Deutschland GmbH. Bei der Komplettlieferung von Software, Hardware und Zubehör ist der Erfüllungsort der jeweilige Wohnsitz des Kunden.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, soweit unter Kaufleuten zulässig vereinbart, der Sitz der Wolters Kluwer Deutschland GmbH.